

---

# Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 11

Hamm/Lippstadt, den 21. Januar 2019

Seite 03

Nr. 03

---

## Fachprüfungsordnung

### (Studiengangsspezifische Bestimmungen)

#### für den Bachelorstudiengang „Mechatronik“

an der Hochschule Hamm-Lippstadt vom 22.06.2015

in der Fassung vom 26.11.2018

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), hat die Hochschule Hamm-Lippstadt die folgende Fachprüfungsordnung erlassen. Diese Ordnung gilt nur in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

### § 1 Ziel des Studiums

Das Bachelorstudium in dem Studiengang Mechatronik soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie notwendige Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau vermitteln, so dass sie zu interdisziplinärer, wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Vermittlung von Steuerungskompetenzen sowie die Durchführung von Praxisphasen als integraler Bestandteil des Studiengangs sollen die Studierenden befähigen, die erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erfolgreich im Berufsleben umzusetzen. Die Bachelorprüfung beendet die Berufsqualifizierung in dem Bachelorstudiengang an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

Die Studierenden können durch das Angebot von Wahlpflichtmodulen ihren Studiengang Mechatronik aktiv gestalten. Neben den fachlichen Schwerpunkten können die Studierenden verschiedene Ausprägungsformen des Studiengangs, im Folgenden als Studententracks bezeichnet, anstreben.

Eine Wahlmöglichkeit besteht zwischen folgenden Studententracks:

- „International“
- „Dual Praxisintegriert“
- „International Dual Praxisintegriert“
- „Dual Ausbildungsintegriert“
- „Lehramt Berufskollegs“

### § 2 Akademischer Grad

Sind alle erforderlichen Prüfungsleistungen im Rahmen des Bachelorstudiums erbracht, verleiht die Hochschule Hamm-Lippstadt im Studiengang Mechatronik den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.). Darüber wird ein Zeugnis ausgestellt.

Auf Antrag werden in das Zeugnis entsprechende Angaben über den absolvierten Studententrack („International“, „Dual Praxisintegriert“, „International Dual Praxisintegriert“, „Dual Ausbildungsintegriert“ oder „Lehramt Berufskollegs“) aufgenommen, wenn folgende in § 4 Absatz 2 beschriebenen Wahlpflichtmodule (WPM) des Wahlpflichtbereiches erfolgreich abgeschlossen wurden:

#### „International“

- Praxis-/ Auslands-/ Didaktiksemester: Hochschulsesemester bzw. Praktikum im Industrieunternehmen im Ausland (§ 4 Absatz 2, 9 b)
- Praxismodul III: Interkulturelles Training (Seminar) (§ 4 Absatz 2, 6 d)
- Projektarbeit einschließlich Projektseminar: Schriftliche Dokumentation in englischer Sprache (§ 4 Absatz 2, 10 b)
- Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar: Schriftliche Dokumentation in englischer Sprache

#### „Dual Praxisintegriert“

- Praxismodul III: Praxisphase III im Partnerunternehmen (§ 4 Absatz 2, 6 b)
- Praxismodul IV: Praxisphase IV im Partnerunternehmen (§ 4 Absatz 2, 7 b)
- Praxismodul V: Praxisphase V im Partnerunternehmen (§ 4 Absatz 2, 8 b)
- Praxis-/ Auslands-/ Didaktiksemester: Praxissemester im Partnerunternehmen Inland (§ 4 Absatz 2, 9 c)

„International Dual Praxisintegriert“

- Praxismodul III:  
Interkulturelles Training (Seminar) (§ 4 Absatz 2, 6 d)
- Praxismodul IV:  
Praxisphase IV im Partnerunternehmen  
(§ 4 Absatz 2, 7 b)
- Praxismodul V:  
Praxisphase V im Partnerunternehmen  
(§ 4 Absatz 2, 8 b)
- Praxis-/ Auslands-/ Didaktiksemester:  
Praxissemester im Partnerunternehmen Ausland  
(§ 4 Absatz 2, 9 d)
- Projektarbeit einschließlich Projektseminar:  
Schriftliche Dokumentation in Englischer Sprache  
(§ 4 Absatz 2, 10 b)
- Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar:  
Schriftliche Dokumentation in Englischer Sprache

„Dual Ausbildungsintegriert“

- Praxismodul I:  
Ausbildungsphase I im Partnerunternehmen  
(§ 4 Absatz 2, 4 c)
- Praxismodul II:  
Ausbildungsphase II im Partnerunternehmen  
(§ 4 Absatz 2, 5 c)
- Praxismodul III:  
Ausbildungsphase III im Partnerunternehmen  
(§ 4 Absatz 2, 6 c)
- Praxis-/ Auslands-/ Didaktiksemester:  
Praxissemester Ausbildungsbetrieb  
(§ 4 Absatz 2, 9 e)
- Die Studierenden müssen den Erwerb eines IHK Abschlusses nachweisen.

„Lehramt Berufskollegs“

- Praxismodul III:  
Unterricht und allgemeine Didaktik (Seminar)  
(§ 4 Absatz 2, 6 e)
- Praxis-/ Auslands-/ Didaktiksemester:  
Didaktiksemester (§ 4 Absatz 2, 9 f)
- Praxismodul IV:  
Technikdidaktik I (Seminar) (§ 4 Absatz 2, 7 c)
- Praxismodul V:  
Technikdidaktik II (Seminar) (§ 4 Absatz 2, 8 c)

Die Wahlpflichtmodule können frei gewählt werden, ein zusätzlicher Vermerk im Zeugnis ist jedoch ausschließlich für die o.g. Studientracks vorgesehen.

**§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des zu absolvierenden Modulangebots**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester im Vollzeitstudium und 14 Semester im Teilzeitstudium. Das durchschnittliche Studienvolumen umfasst 30 Leistungspunkte (credit points) pro Semester im Vollzeitstudium und 15 Leistungspunkte (credit points) im Teilzeitstudium.
- (2) Die Arbeitsbelastung des Studiums einschließlich der Präsenzzeiten, Praktika, Vor- und Nachbereitungen sowie der Bachelorarbeit beträgt insgesamt 210 Leistungspunkte. Davon entfallen 109 Leistungspunkte auf den Pflichtbereich, 87 Leistungspunkte auf den Wahlpflichtbereich und 14 Leistungspunkte auf die Bachelorarbeit. Der Studienverlauf mit den einzelnen Angaben zu den Modulen und den zu vergebenden Leistungspunkten ist als Studienplanverlaufsplan für das Studium in Voll- und Teilzeit dieser Prüfungsordnung als Anlage beigefügt.

**§ 4 Bachelorprüfung**

Die Bachelorprüfung besteht aus

1. einem Pflichtbereich im Umfang von 109 Leistungspunkten mit Modulprüfungen in den Modulen:
  - a) Mathematische und physikalische Grundlagen 9 LP
  - b) Grundlagen der Maschinentechnik I 9 LP  
Submodule:
    - CAD (Computer Aided Design)
  - c) Informatik I 6 LP  
Submodule:
    - Informatikpraktikum I
  - d) Steuerungskompetenzen I 4 LP
  - e) Steuerungskompetenzen II 4 LP
  - f) Grundlagen der Elektrotechnik und der Mathematik 9 LP
  - g) Grundlagen der Maschinentechnik II 9 LP
  - h) Informatik II 6 LP  
Submodule:
    - Informatikpraktikum II
  - i) Elektrotechnik 11 LP
  - j) Mechatronische Systeme I 8 LP  
Submodule:
    - Elektrotechnik Grundpraktikum
  - k) BWL und Qualitätsmanagement 5 LP
  - l) Steuerungskompetenzen III 4 LP
  - m) Mechatronische Systeme II 12 LP  
Submodule:
    - GET-Fachpraktikum
  - n) Mathematische Simulation 7 LP

Submodule:

- Praktikum Mathematische Simulation

o.) Steuerungskompetenzen IV 6 LP

2. einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 87 Leistungspunkten mit Modulprüfungen in jeweils einem der nachfolgend aufgeführten Wahlpflichtmodule:
  1. Studienschwerpunkt I 8 LP
    - a.) Lighting Systems Engineering I
    - b.) Systems Design Engineering I
    - c.) Global Production Engineering I
  2. Studienschwerpunkt II 12 LP
    - a) Lighting Systems Engineering II
    - b) Systems Design Engineering II
    - c) Global Production Engineering II
  3. Studienschwerpunkt III 10 LP
    - a) Lighting Systems Engineering III
    - b) Systems Design Engineering III
    - c) Global Production Engineering III
  4. Praxismodul I 2 LP
    - a) Praxisseminar I an der HSHL
    - b) Praxisphase I im Partnerunternehmen
    - c) Ausbildungsphase I im Partnerunternehmen
  5. Praxismodul II 2 LP
    - a) Praxisseminar II an der HSHL
    - b) Praxisphase II im Partnerunternehmen
    - c) Ausbildungsphase II im Partnerunternehmen
  6. Praxismodul III 2 LP
    - a) Praxisseminar III an der HSHL
    - b) Praxisphase III im Partnerunternehmen
    - c) Ausbildungsphase III im Partnerunternehmen
    - d) Interkulturelles Training (Seminar)
    - e) Unterricht und allgemeine Didaktik (Seminar)
  7. Praxismodul IV 3 LP
    - a) Praxisseminar IV an der HSHL
    - b) Praxisphase IV im Partnerunternehmen
    - c) Technikdidaktik I (Seminar)
  8. Praxismodul V 3 LP
    - a) Praxisseminar V an der HSHL
    - b) Praxisphase V im Partnerunternehmen
    - c) Technikdidaktik II (Seminar)

9. Praxis-/ Auslands-/ Didaktiksemester 30 LP

- a) Praktikum im Industrieunternehmen im Inland
- b) Hochschulsesemester bzw. Praktikum im Industrieunternehmen im Ausland
- c) Praxissemester im Partnerunternehmen Inland
- d) Praxissemester im Partnerunternehmen Ausland
- e) Praxissemester Ausbildungsbetrieb
- f) Didaktiksemester

Submodule:

- Eignungs-/Orientierungspraktikum
- Berufsfeldpraktikum

10. Projektarbeit einschließlich Projektseminar 15 LP

- a) Schriftliche Dokumentation in deutscher Sprache
- b) Schriftliche Dokumentation in englischer Sprache

#### § 5 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des genannten Bachelorstudiengangs, die ihr Studium ab Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben.

Korrigierte Ausfertigung am 26.11.2018 aufgrund des Beschlusses des Departementrats Lippstadt 1 vom 26.11.2018.

Hamm, den 21.01.2019

gez. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld  
Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt



